

Inhalt

Geleitwort	5
Einführung	9
Vorwort	31
Erster Teil: Die vorausgehenden Ereignisse in Mesopotamien.	35
1. Mardin.	35
2. Das Christentum in Mesopotamien.	36
3. Die politischen Ereignisse in Mesopotamien.	37
4. Die Araber und Mesopotamien.	38
5. Die Muslime in Mesopotamien.	39
6. Die <i>Arteqīye</i> -Dynastie 1095–1421.	42
7. Das <i>Qarqoyenliye</i> -Fürstentum 1410–1468. Und das <i>Akqoyenliye</i> - Fürstentum 1468–1514.	43
8. Die Dynastie der Osmanen.	44
9. Das schlechte Verhalten der Walis von Diyarbakır.	46
10. Die Herrscher der Armenier.	47
11. Die armenische Kirche.	51
12. Die syrische Kirche.	58
13. Die chaldäische Kirche.	61
14. Die römisch-katholischen Missionare.	61
15. Die protestantischen Missionare.	63
16. Die Katastrophen des Jahres 1895, bekannt als das Jahr der Revolution.	65

1.	Diyarbakır	66
2.	As-Sa'diye	71
3.	<i>Mayafārqīn</i> (Maiperqat, Silvan)	71
4.	Qarabāš	72
5.	Qatarbel	72
6.	<i>ar-Ruhā</i> (Edessa, Urfa, Urhāy)	73
7.	Tall Arman	74
8.	Göllīye oder Quşūr	75
9.	Binēbil	76
10.	<i>Ḥesnā Dattā</i> (Frauenburg) und das <i>Za'farān</i> -Kloster	77
11.	Manşūrīye	77
12.	Nisibis und <i>Ṭūr 'Abdīn</i>	78
13.	Virānšeher und Dērike	78
14.	Mardin	79

Zweiter Teil: Katastrophen des Weltkrieges. Ab der		
Kriegserklärung bis Juni 1915.		85
1.	Die Kriegserklärung.	85
2.	Die Türkei im Krieg.	86
3.	Protest gegen Deutschland und Österreich.	89
4.	Angriff der Türken auf die Christen.	92
5.	Mardin und der ungerechte Krieg.	96
6.	Einkehr der Priester und ihres Bischofs in der Kirche, Kriegserklärung, Mobilisierung und Entsendung der Truppen. 3. bis 10. August.	98
7.	Fortsetzung der Mobilisierung und des Transports der Truppen, Erneuerung der Personalausweise, Flucht der Deutschen aus <i>Ra's</i> <i>al-'Ayn</i> . 11. bis 20. August.	101
8.	Brandanschlag auf den Markt in Diyarbakır. Hinscheiden des apostolischen Pontifex, Ramadān-Feiertag, Unglück von <i>Virānšeher</i> . Soldaten in Diyarbakır. 21. bis 31. August.	104

9. Plünderung der Läden, Fahrt des Mutasarref, Dr. *Louis Markizī*,
Überfall auf die Kirchen und Häuser, Ermordung von *Ġalil Kōke*.
1. bis 15. September. 106
10. Fortsetzung der Festnahme wehrpflichtiger Männer und ihres
Abtransports. 16. bis 30. September. 110
11. Requirierung von Getreide und Vieh. Zusammentreiben der
Schafe. Plünderung der Läden. Eintreffen von Soldaten aus
Bagdad und Mossul. Zerstörung der Häuser. Monat Oktober. 111
12. Entlassung der Ernährer der Familien, die beiden
Gemeindevorsteher von *Qal 'it Mara* und Mardin. Angriff der
Russen, Kriegserklärung, Niederlage der Soldaten der *Ĥamidiya*,
der chaldäische Arzt *Rāfā 'il*. 1. bis 15. November. 113
13. Ankunft der Soldaten aus Bagdad, die Engländer in Basra,
der Prediger in der Moschee, Verhaftung von *Elyās Tebbī* und
Maqdasī Yūsuf Armale, der deutsche Kommandant in der
Hauptstadt. 16. bis 30. November. 116
14. Die Kapuzinerkirche, Schlagen von Frauen, Mutasarref Hilmi,
Muḥammad Kabūšō, die dominikanischen Priester, Fortsetzung
der Einziehung. Dezember. 118
15. Der Neujahrsabend. 121
16. Ankunft der kranken Soldaten, Eröffnung dreier syrisch-
katholischer Kirchen, Niederlage der Armee, Überfälle auf die
Häuser. Januar 1915. 123
17. Ankunft der Soldaten aus der Hauptstadt, Diebstahl der *Dāšīye*,
Verkauf des Eigentums der Nonnen, Hilmi und die Metropolen
der Armenier und der Syrer, die Soldaten und die Deserteure,
Ermordung zweier Männer, Abreise Hilmis, verwundete
Soldaten, die Diakone, die Kirche der Jakobiten. Februar. 126
18. Verbreitung der Seuche unter den Soldaten, Belagerung der
Hauptstadt, die Straßenbauarbeiter, der Wali von Mossul,
Festnahme des *Kolīye*-Priesters, häufiges Auftauchen von
Soldaten in den Kirchen, Fall der Diakone. März. 127
19. Ostern, der *Maloyan*-Erlass, Einziehung des fünfzigsten
Regiments, Die Gemeinheit des *al-Ḥağğ Zakī*, Verbrennung
der Briefe und Bücher der Geheimbünde, Überfall auf die
armenische Kirche. Monat April. 129

20. Die Prophezeiung von Ignatius Maloyan. 132
21. Überfall der Kirchen, Priester *Ḥannā Šūḥā*, die Vereine, Sammlung der Waffen, Entlassung der christlichen Beamten, Ermordung von *Īsā Qaryō*, Misshandlung von *Ġerġos Ādam*, Reşid und Hilmi, Ermordung des Führers *Barrō* und seiner Verwandten, Festnahme von *Ibn Ḥanġō* und seinen Freunden, ein Komplott, Entsendung einer Frau nach Aleppo. Mai. 135

**Dritter Teil: Über die Gefängnisse, Blutbäder,
Gefangenschaften und sonstige Grausamkeiten.
Vom Juni bis Oktober 1915. 143**

1. Verbrechen der Bosheit und der Heuchelei. 143

2. Die Abschaffung der Privilegien. 149

3. Die Charaktereigenschaften der Feinde der Menschheit. 151

4. Der Besuch des Bischofs Ignatius beim syrischen Metropoliten. Ankunft *Mamdūḥs* und seiner Gefolgschaft. Die Verhaftung des Metropoliten, seiner Priester, der angesehenen Persönlichkeiten und der Gemeinde. Ihre Qualen. *Būlos Šūḥā*. 152

5. Ignatius wird vor Gericht gestellt. Er erleidet Folter und wird ins Gefängnis geworfen. 160

6. Frauen tragen Essen zu den Gefangenen. Vom 4. bis 9. Juni. 164

7. Der erste Konvoi oder das Massaker der 417 Blutzeugen. 168

8. Ein Blick auf das Dach des Klosters von *Mār Afrām*. 170

9. Das Blutbad des ersten Konvois. 174

10. Die lächerlichen Lügen der Mörder über das Ergehen des ersten Konvois. 178

11. Die Gebete und Gelübte der Christen. Der Eifer des syrischen Priesters und Märtyrers *Mattā Mlāš*. 182

12. Der zweite Deportationszug. 184

13. Der Märtyrertod von vierundachtzig Christen, auf welche am 15. Juni fünfzehn Blutzeugen folgten. 187

14. Abführung der Verbliebenen aus dem zweiten Konvoi. Die Amnestie. Ihre Ankunft und Inhaftierung in Diyarbakır. Vom 15. bis 21. Juni.	189
15. Die Rückkehr des zweiten Konvois. Die Trennung der Syrer von den Armeniern.	193
16. Qualen, über die wir ausführlich informiert wurden.	197
17. Die Qualen der inhaftierten Armenier. Der Überfall auf die armenische Kirche. Die Gewalttaten gegen Mönchspriester <i>Eṣṭifān</i> und Priester <i>Ya 'qūb</i> . Der Abtransport der Inhaftierten und ihre Ermordung. Die Namen der armenischen Priester. Die Suche nach Waffen.	205
18. Die Namen der Märtyrer des ersten und zweiten Massakers vom 10., 11. und 15. Juni.	208
19. Frankreich, Mutter der Güte und der Gefälligkeit oder die Katastrophen der franziskanischen Nonnen und Mönche.	209
20. Die Schließung und Schändung der Kirchen und der Gebetshäuser.	214
21. Armenier, die ihrem Glauben abschworen.	217
22. Die Festgelage.	219
23. Ankunft der armenischen Deportationszüge aus Erzurum und anderen Orten. Vom 4. bis 6. Juli.	221
24. Hinterlist und Verrat. Der Tod des jungen Mannes <i>Anṭūn Ma 'mārbāšī</i>	225
25. Die eingetroffenen Konvois der Frauen aus Diyarbakır. 5.–15. Juli. ..	227
26. Der Überfall auf die unberührten und verheirateten Frauen.	229
27. Abführung des ersten Konvois der Frauen.	232
28. Das Gemetzel der ersten Konvois der Frauen. 16. bis 17. Juli.	235
29. Die Folgen des Konvois der Frauen. Die Familie <i>Ma 'mārbāšī</i> und <i>Doqmāq</i> . Requirierung von 2000 Lira von der syrischen Glaubensgemeinschaft. Das Massaker an den Armeniern am <i>Kōskō</i> -Fluss. Verkauf der Deportationszüge. Das Wohlverhalten von <i>'Abdul Qāder Čalabī al-Fāšūḥ</i>	239
30. Die Mönche des <i>Mār Afrām</i> -Klosters schließen sich in ihrem Kloster ein.	243

31. Die Mönche im Gefängnis.	248
32. Die Fortsetzung der Deportationszüge der Frauen im August.	252
33. Die Deportationszüge im September.	253
34. Die christlichen Arbeiter.	255
35. Die Standhaftigkeit und Tapferkeit der Christinnen.	258
36. Das Blutvergießen der Unschuldigen.	260
37. Die verschiedenen Formen der Folter, die den Christen zugemutet wurden.	261
38. Die Situation der verbliebenen Christen, die dem Morden entkommen konnten.	263
39. Klagelieder aus dem Volk.	265

Vierter Teil: Die Massaker in Mesopotamien. 269

1. Übersicht.	269
2. Das Massaker von <i>ar-Ruhā</i> (Edessa, Urfa, Urhāy).	271
3. Das Massaker von Diyarbakır und seiner Umgebung.	273
4. Das Massaker von <i>Dērike</i>	277
5. Das Massaker von <i>Virānšēher</i>	282
6. Das Massaker von <i>Ras al-‘Ayn</i>	288
7. Die Massaker von Deir ez-Zor und <i>Šaddāde</i>	292
8. Die Geschichte von Sindschar.	296
9. Die christliche Minderheit im Sindschar.	298
10. Die weiteren Ereignisse im Sindschar.	302
11. Das Massaker von <i>al-Ġazīra</i> (Cizre).	305
12. Das Massaker von <i>Se‘ert</i> (Siirt).	307
13. Das Massaker von <i>Kfarbōrān</i>	310
14. Die Massaker von Dayr al-‘Umar, Dayr aš-Šalīb und Bāsibrīna.	312
15. Die Massaker von Midyat und <i>Šālah</i>	314

16. Wohltätigkeit, oder: Doktor <i>Na 'mān</i>	318
17. Die Belagerung von <i>'Aynwardo</i>	321
18. Die Massaker von <i>Kfar Ğōza</i> und <i>Bōte</i>	324
19. Die Massaker von <i>Qelliṭ</i> , <i>Heṣen Kīfā</i>	325
20. Das Massaker von <i>Ṣawr</i>	326
21. Die Massaker von Nisibis und <i>Dārā</i>	328
22. Die Ereignisse im <i>Dayr az-Za 'farān</i>	331
23. Das Massaker von <i>Qal 'it Mara</i>	333
24. Die Massaker von <i>Ma 'sarte</i> , <i>Bāfāwā</i> und <i>Binēbīl</i>	334
25. Das Massaker von <i>Manṣūriye</i>	338
26. Das Massaker von <i>al-Quṣūr</i>	341
27. Das Massaker von Tall Arman.	342
28. Einzelne Berichte.	346

**Fünfter Teil: Bemerkungen und Nachwirkungen der Massaker
und Katastrophen, und ihr Ende. Von 1916 bis
1918.**

1. Der Auktionsmarkt.	351
2. Die versteckten Schätze.	352
3. Die Ankunft der Einwanderer in Mardin und ihr Einzug in die Häuser der Christen.	353
4. Die Epidemien.	354
5. Die Massengräber.	355
6. Die Hungersnot.	355
7. Das Kranken- und Waisenhaus der katholischen Syrer.	357
8. Ein Schiff in den hohen Wellen des Sturms, oder die Drohungen gegen Theophilos Gabriel Tappouni, dem Metropolitan der katholischen Syrer.	358
9. Der fremde Franzose.	362

10. Der umherirrende Waisenjunge.	364
11. Das Eintreffen Enver Paschas und der Deutschen in Mardin.	368
12. In den Brunnen, Bergen, Feldern und Anhöhen.	370
13. Die Zwangsarbeit.	370
14. Die Armeearzte.	371
15. Die Anführer der Militäreinheiten.	372
16. Die Diakone und die Deserteure.	373
17. Würdigung der guten Taten.	375
18. Das Ende der Katastrophen.	377
19. Das Ende der Kriegsereignisse.	385
Ortsverzeichnis	387
Danksagung	393